



AUSSCHREIBUNG 29. FARI – CUP
Internationale Langstreckenregatta am Sonnabend, den 07. November 2020
Öffentlich ausgeschriebener allgemeiner Wettkampf

Übersicht

Übersicht	1
Neuerungen 2020	2
Veranstalter, Veranstaltungsort.....	2
Rennstrecken.....	2
Zusammenfassung zu Startblöcken.....	2
Rennen	3
Pokale.....	4
Obleute.....	5
Foto-, Ton- und Filmaufnahmen.....	5
Haftung, Schwimmkenntnisse	5
Sattelplatz.....	5
Meldegebühren / Um- und Abmeldungen	5
Meldungen (Meldeschluss).....	6
Zeitlicher Ablauf.....	6
Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrordnung	7
Siegerehrung	7
Duschen/ Umkleiden.....	7



Neuerungen 2020

- Für Frühankommer: Bessere Parkmöglichkeiten am Vortag der Veranstaltung.
- Einschränkung „Einzelfahrer“ bei Masterrennen.
- Anpassung Meldeentgelt.
- Doppelnutzung von Booten auf Ausnahmen begrenzt.
- Zeitliche Straffung der Siegerehrung.
- Beachtet die **After-Row-Party** nach der Siegerehrung.
- Gastronomie am Freitag geöffnet.

Veranstalter, Veranstaltungsort

Veranstalter ist der Ruder-Club Favorite Hammonia. Veranstaltungsort ist der Ruder-Club Favorite Hammonia, Alsterufer 9, 20354 Hamburg. Dort befindet sich auch das Regattabüro. Die Regattaleitung obliegt Hanns-Christian Neumann.

Auf der Internetseite www.faricup.de werden weitere Veranstaltungshinweise, das Meldeergebnis usw. veröffentlicht.

Rennstrecken

Start Strecke ca. 7,5 km: Straßenbrücke Sengelmannstraße
Start Strecke ca. 4,2 km: Bootshaus ARV Hanseat
Ziel: Bootshaus RC Favorite Hammonia

Es gilt die Fahrtordnung und der Streckenverlauf (siehe www.faricup.de).

Zusammenfassung zu Startblöcken

Die Boote werden in Gruppen (Startblöcke) zusammengefasst. Hierdurch sollen Liegezeiten vor dem Start verkürzt und doppelte Benutzungen einzelner Boote ermöglicht werden.

Die doppelte Benutzung von Booten führt zu einem erheblichen Mehraufwand bei dem Veranstalter. Es kann nicht garantiert werden, dass solche doppelten Benutzungen möglich sind. Sind Doppelbenutzungen beabsichtigt, so ist dieses zwingend unter Nennung der jeweils betroffenen Mannschaften bei der Meldung anzugeben.

Durch die Zusammenfassung zu Startblöcken kann es dazu kommen, dass Boote eines Rennens nicht unmittelbar hintereinander gestartet werden.

Die Boote starten einige Längen vor der Startlinie. Die Startzeit wird beim Überqueren der Startlinie genommen, die Zielzeit beim Überqueren der Ziellinie. Akustische Signale können nur im Einklang mit den behördlichen Auflagen gegeben werden.



Rennen

Rennen	Strecke	Geschlecht	Bootsgattung	Altersklasse
1	4,2 Km	SM	6x+ Gig	
2	4,2 Km	SM/F (Mix)	6x+ Gig	
3	4,2 Km	SF	6x+ Gig	
4	4,2 Km	MM	6x+ Gig	A-H
5	4,2 Km	MM/W (Mix)	6x+ Gig	A-H
6	4,2 Km	MW	6x+ Gig	A-H
7	4,2 Km	SM	4x+	
8	4,2 Km	SM/F (Mix)	4x+	
9	4,2 Km	SF	4x+	
10	4,2 Km	JM	4x+	A
11	4,2 Km	JF	4x+	A
12	4,2 Km	SM	4+	
13	4,2 Km	SM/F (Mix)	4+	
14	4,2 Km	SF	4+	
15	4,2 Km	SM	4x+ Gig	
16	4,2 Km	SM/F (Mix)	4x+ Gig	
17	4,2 Km	SF	4x+ Gig	
18	4,2 Km	MM	4x+ Gig	A-H
19	4,2 Km	MM/W (Mix)	4x+ Gig	A-H
20	4,2 Km	MW	4x+ Gig	A-H
21	4,2 Km	SM	4+ Gig	
22	4,2 Km	MM	4+ Gig	A-H
23	7,5 Km	SM	8+	
24	7,5 Km	SM/F (Mix)	8+	
25	7,5 Km	SF	8+	
26	7,5 Km	JM	8+	A
27	7,5 Km	JF	8+	A
28	7,5 Km	MM	8+	A-H
29	7,5 Km	MM/W (Mix)	8+	A-H
30	7,5 Km	MW	8+	A-H
31	7,5 Km	SM	8x+ Gig	
32	7,5 Km	SM/F (Mix)	8x+ Gig	
33	7,5 Km	SF	8x+ Gig	
34	7,5 Km	SM	8+ Gig	
35	7,5 Km	SM/F (Mix)	8+ Gig	
36	7,5 Km	SF	8+ Gig	
37	7,5 Km	MM	8x+ Gig	A-H
38	7,5 Km	MM/W (Mix)	8x+ Gig	A-H
39	7,5 Km	MW	8x+ Gig	A-H
40	7,5 Km	MM	8+ Gig	A-H
41	7,5 Km	MM/W (Mix)	8+ Gig	A-H
42	7,5 Km	MW	8+ Gig	A-H



Wertungen

Start- und Zielzeiten werden gemessen, die Differenz aus Ihnen ist die Rennzeit.

Meldet in einer Alterskategorie eines Masterrennens nur ein Boot, so wird dieses Boot in der nächst jüngeren Altersklasse gewertet. Ist diese jüngere Altersklasse unbesetzt, so startet das Boot in der eigenen Altersklasse, jedoch ohne Konkurrenz (Beispiel: Nur eine Meldung in der Altersklasse F. Wurde in der Altersklasse E mindestens ein Boot gemeldet, dann startet das Boot der Klasse F in der Altersklasse E und wird dort gewertet. Ist keine Meldung in der Klasse E erfolgt, dann fährt das Boot in seiner Klasse F – aber ohne für seinen „Sieg“ prämiert zu werden). Darüber hinaus, falls das Rennen nach dem endgültigen Meldeergebnis richtig besetzt war, also mit Gegnern und es wird am Regattatag von den Konkurrenten abgemeldet, wird der jetzt Einzelfahrer geworden ist, gewertet und bekommt Medaillen.

Es erfolgt eine getrennte Wertung aller Rennen. Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Rennzeit innerhalb der Altersgruppe. Soweit Zeitgutschriften erfolgen, ergeben sie sich auf der folgenden Tabelle:

A	B	C	D	E	F	G	H
MA 27	MDA 36	MDA 43	MDA 50	MDA 55	MDA 60	MDA 65	MDA 70
0 Sec.	6 Sec.	18 Sec.	36 Sec.	60 Sec.	90 Sec.	126 Sec.	150 Sec.

Pokale

Es werden folgende Wanderpokale verliehen:

- **FARI-CUP Achter:** Der Achter mit der größten Zeitdifferenz zum Zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **FARI-CUP Vierer:** Der Vierer mit der größten Zeitdifferenz zum Zweiten seines Rennens (unabhängig von Geschlecht, Alter und Bootsklasse).
- **Arno-Kruse-Achter** (Stifter: Gert-Rüdiger Wüstney): Der nach Zeitgutschriften schnellste Riemen-Gigachter der Masterklasse.
- **Sina Ingber Achter** (Stifter: Wasser-Sportabteilung der Polizei Hamburg/Rudern): Der Frauen-Achtermannschaft mit der größten Zeitdifferenz zur Zweiten ihres Rennens.

Rennen, an denen nur eine Mannschaft teilnimmt, werden nur bei dem Arno-Kruse-Achter berücksichtigt. Zeitgutschriften werden gemäß der Tabelle „Wertungen“ vergeben. Gewinner des FARI-CUP werden bei der Wertung der anderen Pokale nicht berücksichtigt.

Die Wanderpokale bleiben im Eigentum des Veranstalters und sind an ihn bei dem nächsten Fari-Cup, hilfsweise auf Aufforderung, zurückzugeben. Sie sind gegen Verlust zu versichern.

Eine Übergabe erfolgt gegen Quittung an den Obmann der siegreichen Mannschaft, der für die unbeschädigte und rechtzeitige Rückgabe die Gewähr übernimmt.



Obleute

Bei den Meldungen ist zwingend ein Obmann anzugeben, der die Mannschaft vertritt und für die Einhaltung der Fahrordnung und Befolgung von Weisungen des Veranstalters verantwortlich ist.

Die Teilnahme an den Obleute-Besprechungen ist zwingend (Einweisung in Fahrordnung und in das Ruderrevier, Hinweise auf Zeitstrafen und –gutschriften, Reihenfolge Startaufreihung, Mitteilung der Startblöcke).

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen

Mit seiner Meldung stimmt jeder Teilnehmer zu, dass Foto-, Ton- und Filmaufnahmen während der Veranstaltung auch von ihr/ihm von dem Veranstalter gemacht und in Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Haftung, Schwimmkenntnisse

Die Haftung des Veranstalters ist begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Mit seiner Meldung sichert jeder Teilnehmer zu, über hinreichende Schwimmkenntnisse zu verfügen und körperlich in der Lage und Verfassung für die Bewältigung der Regatta zu sein.

Sattelplatz

Der Sattelplatz ist unmittelbar vor dem Ruder-Club Favorite Hammonia. Gesperrte Parkplatzflächen unmittelbar am Sattelplatz sind nur für Trailer zu nutzen. Für Zugmaschinen ist ein Parkplatz in ca. 200m Entfernung zum Bootshaus reserviert. Die Einweisung erfolgt durch den Veranstalter.

Fahrzeuge dürfen nicht auf den Rasenflächen abgestellt werden. Die Fahrrad-, Fuß- und Rettungswege sind freizuhalten. Den Parkanweisungen ist Folge zu leisten. Im unmittelbaren Umfeld des Sattelplatzes sind nur sehr begrenzte Parkplatzkapazitäten vorhanden. Eine kostenpflichtige Tiefgarage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sattelplatz. Es erfolgen separate Hinweise auf der Website www.faricup.de

Meldegebühren / Um- und Abmeldungen

Zahlung am Regattatag bei Startnummernausgabe / nach Bestätigung einer Ummeldung:

	Vierer	Sechser	Achter
Pfand Startnummer	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Startgeld Junioren	30,00 €	40,00 €	50,00 €
Startgeld	50,00 €	75,00 €	100,00 €



Ummeldung nur mit Zustimmung der Regattaleitung und bei Verhinderung des ursprünglich gemeldeten Teilnehmers. Ummeldegebühren je rudern Teilnehmer 10,00 € Meldegebühren sind auch zu zahlen, wenn die Mannschaft nicht zum Rennen antritt.

Meldungen (Meldeschluss)

Meldungen bitte per Mail an: meldungen@faricup.de
DRV-Portal: <https://verwaltung.rudern.de/>
Fax: +49 (0) 40 23 80 87 41 [Uwe Stöbe]
Telefonischer Kontakt: +49 (0) 40 36 12 32 43 [Hanns-Christian Neumann]

Meldeschluss ist der 28.10.2020, 18:00 Uhr.

Zeitlicher Ablauf

Ab dem Vortag der Veranstaltung sind ab ca. 13:00 Uhr Parkverbotszonen eingerichtet, auf denen ausschließlich Bootstrailer abgestellt werden sollen. Rudern ist auf eigene Verantwortung möglich. Beachtet die Fahrtordnung auf der Alster (Berufsschiffahrt hat Vorrang, ansonsten rechts vor links). Die Gastronomie hat geöffnet.

Am Veranstaltungstag sind weitere Parkverbotszonen eingerichtet, die gemäß den Hinweisen auf www.faricup.de genutzt werden können.

Der genaue Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben. Änderungen des Zeitplanes sind noch am Veranstaltungstag möglich. Folgender Ablauf ist beabsichtigt:

ab 07:30 Uhr	Einweisung / Überwachung Parkplätze (bis ca. 09:30 Uhr)
ab 08:00 Uhr	Öffnung Regattabüro und Gastronomie
09:45 Uhr	Obleutebesprechung Vierer und Sechser
10:15 Uhr	Obleutebesprechung Achter

Ablege- und Startzeiten:

		<u>Ablegen (ca.)</u>	<u>Start (ca.)</u>
Block 1	Sechser und Vierer	11:00 bis 11:30 Uhr	ab 12:00 Uhr
Block 2	Achter	bis 11:30 Uhr	ab 12:50 Uhr
Block 3	Vierer	bis 12:45 Uhr	ab 13:30 Uhr
Block 4	Achter	bis 13:30 Uhr	ab 14:45 Uhr

Die Achter des Block 2 müssen sich ab 12:40 in der Startzone (nördlich der Straßenbrücke Sengelmannstraße) aufhalten, die Achter des Blocks 4 ab 14:40 Uhr.

Innerhalb der Blöcke werden die Boote mit einem Abstand von 30 bis 60 Sekunden in der Reihenfolge der Startnummern gestartet.



ab 15:45 Uhr
anschließend

Siegerehrung
After-Row-Party

Zeitstrafen / Verstöße gegen die Fahrordnung

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung kann die Regattaleitung – je nach Schwere des Verstoßes – Zeitstrafen verhängen, die zu der tatsächlichen Rennzeit addiert werden. Das Verlassen der Regattabahn während des Rennens mit dem Ziel, die Strecke zu verkürzen, wird mit einer Zeitstrafe belegt, die bis zu 60 Sekunden betragen kann.

Bei Verstößen gegen die Fahrordnung, die geeignet sind, die Sicherheit der Teilnehmer zu gefährden, kann die Regattaleitung Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen.

Sofern die Sicherheit der Teilnehmer dieses erfordert, behält sich der Veranstalter vor, einzelne Boote oder Bootsfelder auch während des Rennens zu stoppen. Die derart behinderten Boote erhalten eine Zeitgutschrift, die die erzwungene Pause ausgleicht.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet ab ca. 15:45 Uhr statt. Zur Übergabe der Wanderpokale bitten wir die siegreiche Mannschaft, im Übrigen möge nur der Obmann die Medaillen in Empfang nehmen.

Bootsvergabe und -börse

Alle Boote des Veranstalters werden ausschließlich von der Regattaleitung zugewiesen. Vorrangig erfolgt eine Zuteilung an reine Clubmannschaften, hiernach nach dem Grad der Teilnahme von Clubmitgliedern an Renngemeinschaften. Ein Verleih an Mannschaften ohne Beteiligung von Clubmitgliedern findet nur in engen Ausnahmefällen statt. Das Verstellen von geliehenen Booten ist nur mit Einverständnis des Verleihers zulässig.

Der Veranstalter hilft bei der Vermittlung von Booten befreundeter Vereine. Entleiher haben eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen und müssen für Beschädigungen aufkommen.

Duschen/ Umkleiden

Bitte die Aushänge am Veranstaltungsort beachten, WC-Wagen am Veranstaltungsgelände. Umkleiden und Duschen befinden sich im Der Hamburger und Germania Ruder Club bzw. im Ruder-Club Favorite Hammonia.